

5546 Six Sigma Black Belt nach ISO 13053:2011

Sie lernen fortgeschrittenes Wissen über (LEAN) SIX SIGMA, die Rolle des BLACK BELTS, sowie die Methoden von SIX SIGMA kennen. In praxisnahen Übungen und der von den Teilnehmenden eingebrachten BLACK BELT Projektarbeit werden die geeigneten Werkzeuge ausgewählt und eingesetzt. Sie beherrschen das Projektmanagement, Statistik, Veränderung und Coaching. Sie können ihre Vorgehensweise in allen DMAIC-Phasen nach betriebswirtschaftlichen und prozessoptimierenden Aspekten gliedern. Sie erarbeiten sich in drei Modulen das eingebrachte Verbesserungsprojekt. Die so entstandenen Projektunterlagen werden mit regelmäßigen Projektreviews in 3 Workshops weiterentwickelt und für die Zertifizierungsprüfung vorbereitet.

Die Zielgruppe:

Mitarbeitende, die selbst größere Lean Six Sigma Projekte durchführen und den Kurs Six Sigma Statistik besucht haben.

Die Inhalte:

Einführung Six Sigma

- Six Sigma Statistik
- SixSigma Organisation
- SixSigma Methoden
- Six Sigma Projekt

Im Rahmen des BLACK BELT Projektes erarbeiten sich die Teilnehmenden den DMAIC Prozess auf BLACK BELT-Niveau an Hand des Six Sigma Methodenkastens.

DEFINE-Phase: Die Ziele dieser Phase sind

- Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder ermitteln
- Stimme des Kunden und Dritter identifizieren
- Projekt-Team auswählen
- Prozesslandkarte entwickeln
- Daten visualisieren
- Projekt Charter erstellen

MEASURE-Phase: Die Ziele dieser Phase sind:

- die Daten zu visualisieren
- die Anforderung für den aktuellen Prozess zu bewerten, um das Projektziel zu verdeutlichen.

Es finden statistische Methoden wie grafische Darstellung von Daten, MSA (Messsystemanalyse), Verteilungen, Stichprobenumfang, Prozessstabilität (Lang- /Kurzzeitvariation), Prozessfähigkeitsanalysen, etc. Anwendung.



Kursbuchung und weitere Details unter **5546** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5546 Six Sigma Black Belt nach ISO 13053:2011

ANALYZE-Phase: Die Ziele dieser Phase sind:

- Verschwendungen identifizieren
- negative soziale und Umweltauswirkungen identifizieren
- die wichtigsten Prozessgrößen (Input) auswählen und reihen
- Beziehungen zwischen Input und Output schaffen
- die Hauptursache validieren, die auf den Prozessoutput einwirkt
- die Schwachstellen des aktuellen Designs einschätzen

Es finden statistische Methoden wie grafische Darstellung von Daten, Vertrauensintervall, Hypothesentest, Test auf Normalverteilung, Mittelwerttests, Korrelationsanalyse, Regressions-/Multiregressionsanalyse, Stichprobenumfang, DOE (Design of Experiment), Zuverlässigkeitsanalysen und andere.

IMPROVE-Phase: Die Ziele dieser Phase sind:

- Lösungen identifizieren (Auswahl treffen),
- Pilotversuche planen und entwickeln
- eine robuste Lösung entwickeln
- die ausgewählten Lösungen implementieren

Im Wesentlichen werden statistischen Methoden aus dem Analyse Prozess erneut eingesetzt, um die erarbeiteten Verbesserungen erkennen und qualifizieren zu können.

CONTROL-Phase: Die Ziele dieser Phase sind:

- die Verbesserungen überprüfen, verifizieren und validieren (lt. Controlplan)
- die Vorteile erhalten
- die Verbesserungen institutionalisieren
- Feedback geben und Teamarbeit bestätigen

Es werden vor allem die statistischen Mittel der SPC (Statistische Prozesskontrolle) und, wenn notwendig, auch Zuverlässigkeitsanalysen und andere Methoden eingesetzt.